

Unsere Referenz: rr

Wangen bei Olten, 5. Mai 2020

Präsenzunterricht ab Montag, 11. Mai 2020

Liebe Eltern, Schülerinnen und Schüler

Wie Ihnen bereits bekannt ist, werden die Schulen am kommenden Montag, 11. Mai 2020 nun definitiv wieder geöffnet. Gemäss aktueller Einschätzung des BAG ist die Erkrankungshäufigkeit bei Kindern nämlich sehr niedrig und die Epidemie wird nicht durch diese angetrieben, zumal die Fallzahlen im Kanton Solothurn relativ tief sind. Wir freuen uns über diese Nachricht, da die Kinder den sozialen Kontakt brauchen und wir vor Ort wieder auf andere Art mit den Schülerinnen und Schülern arbeiten können.

Selbstverständlich steht die Gesundheit von uns allen weiterhin an erster Stelle. Wie Sie wissen, wurde deshalb ein kantonales Betriebs- und Schutzkonzept entwickelt. Wir haben dieses an die Gegebenheiten vor Ort angepasst sowie ergänzt und werden uns gewissenhaft an die nun geltenden Abmachungen halten. Die für Sie und Ihre Kinder wichtigsten Merkmale haben wir in vorliegendem Dokument zusammengefasst. Mit den Schülerinnen und Schülern werden die genannten Punkte am Montagvormittag, 11. Mai, mit ihren Klassenlehrpersonen ausführlich besprochen. Trotzdem bitten wir Sie, diese zu Hause ebenfalls zu thematisieren.

Unterricht und Blockzeiten

Der Unterricht findet ab Montag, 11. Mai grundsätzlich nach Stundenplan statt, Unterrichts- und Blockzeiten werden eingehalten. Dies gilt immer für die ganze Klasse. Halbklassenunterricht gibt es nur dann, wenn dies gemäss Stundenplan ohnehin so vorgesehen ist. Die Notbetreuung ausserhalb der Blockzeiten ist ab dem 11. Mai hingegen aufgehoben.

Grundsätzlich können alle Fächer unterrichtet werden. Im Turn- und Schwimmunterricht wird dabei darauf geachtet, dass Körperkontakt vermieden wird. Ist dies nicht möglich, wird auf den entsprechenden Fachunterricht verzichtet. Da in einer ersten Phase der vergangene Fernunterricht aufgearbeitet werden soll, kann es ohnehin einzelne Abweichungen bei der Stundentafel bzw. bei den einzelnen Fächern geben. Dies liegt im professionellen Ermessen der Lehrpersonen.

Schule als abgeschlossenes System

Da die Übertragung des Virus offenbar vor allem über die Erwachsenen geschieht und um die Schulanlagen gegen aussen abzuschirmen, sind alle Schulräume momentan nur für die Schülerinnen, Schüler und Lehrpersonen zugänglich. Für externe Benutzer, z.B. Vereine, bleiben sie vorläufig geschlossen. Auch Besuche von Eltern und allfällige Elternanlässe sind daher bis Ende Schuljahr nicht möglich. Elterngespräche, Elternabende etc. werden alternativ per Telefon, Video-Telefonie o.ä. durchgeführt.

Klassenunterricht und Pausen

Grundsätzlich beschränken wir uns bis Ende Schuljahr auf den Unterricht im Klassen- oder Halbklassenverband, um eine Durchmischung aller Schülerinnen und Schüler auf dem Schulareal möglichst zu vermeiden. Konsequenterweise arbeiten die Kinder grossmehrheitlich an ihrem fixen Arbeitsplatz im Hauptschulzimmer, sodass lediglich die Lehrpersonen zirkulieren müssen. In den Kurzpausen erholen sich die Kinder, wenn immer möglich, an ihrem Arbeitsplatz und verlassen das Schulzimmer nur individuell, um z.B. die Toilette aufzusuchen. Häufige, grosse Ansammlungen werden dadurch vermieden.

Die grossen Pausen erfolgen gestaffelt, damit sich immer nur ca. 2 Klassen miteinander auf dem Schulareal befinden. Auf klassenübergreifende und externe Anlässe wie gemeinsame Projekt- und Sporttage, Schulreisen, Lager etc. wird bis Ende Schuljahr verzichtet. Sehr sinnvoll sein können jedoch klasseninterne Unterrichtseinheiten im Freien. Auch dies liegt im professionellen Ermessen der Lehrpersonen.

Verhalten und Hygiene

Grundsätzlich sollen sich Kinder möglichst normal verhalten und bewegen können. Die bereits bekannten Hygienemassnahmen setzen sie konsequent um, z.B. regelmässiges Händewaschen mit Seife, Verzicht aufs Händeschütteln, verhältnismässig Abstand halten, Niesen/Husten in Armbeuge, korrekte Abfallentsorgung. Entsprechende Plakate mit der für Schulen nach wie vor sinnvollen März-Ausgabe, wie Sie diese auch auf unserer Homepage www.schulewangen.ch und als Beilage finden, sind in den Schulhäusern aufgehängt.

Die Schülerinnen, Schüler und Lehrpersonen werden angewiesen, regelmässig die Schulzimmer zu lüften und ihre eigenen Arbeitsplätze zu reinigen. Das Reinigungspersonal reinigt und desinfiziert zudem zwei Mal täglich, ausserhalb der Unterrichtszeiten, alle Oberflächen, Türgriffe, Treppengeländer, Waschbecken und Toiletten. Vor allem in diesen Bereichen gehen wir übrigens weiter, als es kantonal vorgegeben ist.

Vorgehen bei Risiken und Krankheit

Für Schülerinnen und Schüler, welche einer Risikogruppe angehören oder mit Personen im gleichen Haushalt leben, welche der Risikogruppe zugeordnet werden, wird ein angemessener Fernunterricht eingerichtet. Melden Sie sich diesbezüglich im Zweifelsfalle bei Ihrem Vertrauensarzt und danach bei der zuständigen Klassenlehrperson.

Bitte behalten Sie Ihr Kind zudem konsequent zu Hause, wenn es Symptome wie Fieber, Husten o.ä. aufweist. Schülerinnen und Schüler, welche mit solchen Symptomen in die Schule kommen, werden umgehend nach Hause geschickt.

Ein Kind, welches Kontakt hat mit einer erkrankten Person, selber aber keine Symptome aufweist, soll sich ebenfalls in Selbst-Quarantäne begeben und zu Hause bleiben.

Ein Reservecorridor an Schutzmasken ist bei uns vorhanden. Diese werden aber nur in besonderen Fällen abgegeben, z.B. wenn ein Kind Symptome zeigt und nach Hause geschickt werden muss.

Allfällige Ausfälle von Lehrpersonen

Falls Lehrpersonen ausfallen, welche zur Risikogruppe gehören, sind wir bestrebt, Stellvertretungen zu organisieren. Ob das Unterrichten für die einzelnen Lehrpersonen ein Risiko darstellt oder nicht, wird immer in Rücksprache mit Vertrauensärzten entschieden. Diese haben das nötige, medizinische Fachwissen. Im Falle einer Abwesenheit von Lehrpersonen können Sie davon ausgehen, dass Sie informiert werden, ansonsten liegt keine Risikoeinschätzung vor, welche den Unterricht von Schülerinnen und Schülern beeinträchtigen würde.

Beurteilung von Leistungen, Arbeits-, Lern- und Sozialverhalten

An Kindergarten und Primarschule erhalten die Schülerinnen und Schüler am Ende des Schuljahres 2019/20 wie gewohnt eine Bestätigung bzw. ein Jahreszeugnis. Die Beurteilung stützt sich auf die während des Präsenzunterrichts beurteilten Leistungen. Ergänzt wird mit dem Vermerk «Kein Präsenzunterricht vom 16. März 2020 bis 8. Mai 2020».

An der Sekundarstufe I hingegen, bei der im Gegensatz zur Primarschule normalerweise Semesterzeugnisse ausgestellt werden, erfolgt bei der Leistungsbeurteilung des zweiten Semesters lediglich der Vermerk «besucht».

Das Arbeits-, Lern- und Sozialverhalten wird im Zeugnis auf allen Stufen wie gewohnt bewertet, die Absenzen der Schülerinnen und Schüler werden wie bisher im Zeugnis aufgeführt.

Ergänzende Info der Musikschule

Im Namen der Musikschulleiterin, Frau Silvia Rösselet, weisen wir bei dieser Gelegenheit ergänzend darauf hin, dass die Instrumenten-VOR-vorstellung für die 1.-3. Klassen wie auch die Instrumentenvorstellung nicht stattfinden konnten. Diese findet deshalb in diesem Jahr online statt. Bitte beachten Sie dazu bei Interesse den angehängten Flyer und besuchen Sie die Webseite www.musikschulewangen.ch, Rubrik Instrumentenvorstellung.

Wir danken bei dieser Gelegenheit den beiden Hauswarten und dem Reinigungspersonal ganz herzlich dafür, dass sie uns in Bezug auf die Hygienemassnahmen derart professionell unterstützen. Den Lehrpersonen, Ihnen als Eltern, den Schülerinnen und Schülern danken wir ebenfalls für das stets grosse Engagement und die Flexibilität. Nun freuen wir uns sehr darauf, Ihre Kinder wieder unterrichten zu dürfen.

Melden Sie sich bei Sorgen, Fragen und Anliegen ungeniert bei der Klassenlehrperson oder bei uns Schulleitenden.

Freundlich grüsst

SCHULLEITUNG WANGEN BEI OLTEN



R. Rossi, Gesamtschulleiter

Ph. Altermatt, Standortleiter Hinterbüel